

UNTERSTÜTZEN

Unterstützungsangebote der Ansprechpartner:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung für pflegende Angehörige
- Beratung zu Pflege Themen
- Beratung zu demenziellen Erkrankungen
- Gruppenangebote

IHRE ANSPRECHPARTNER

Angehörigenberatung e.V. Nürnberg
Fachstelle für pflegende Angehörige
Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg
Tel.: 0911 / 272373-0
info(at)angehoerigenberatung-nbg.de
<https://www.angehoerigenberatung-nbg.de>

Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken
Danziger Straße 5, 91522 Ansbach
Tel.: 0981 / 4664-20210
info(at)demenz-pflege-mittelfranken.de

Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken
Danziger Straße 5, 91522 Ansbach
Tel.: 0981 / 4664-20207
gefa(at)bezirk-mittelfranken.de

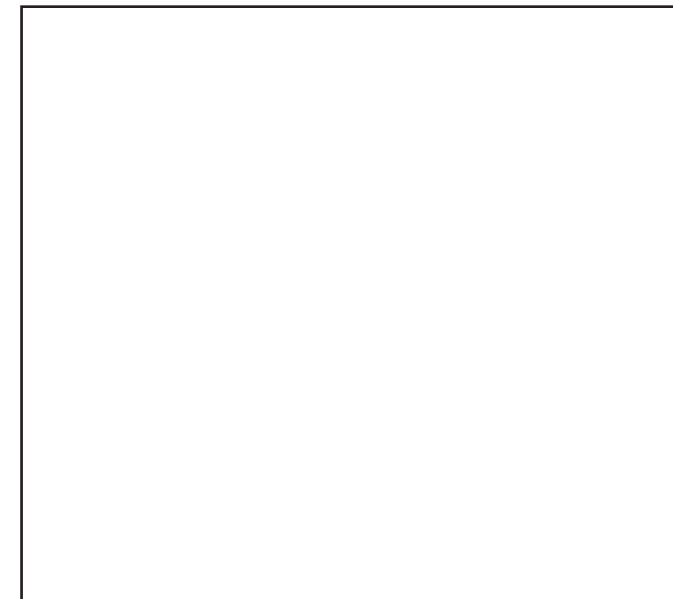
Pflegestützpunkt Nürnberg
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-87878
info(at)pflugestuetzpunkt.nuernberg.de
<https://www.pflugestuetzpunkt.nuernberg.de>

Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg Nord
Frau Beatrix Jauch
Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1 (Haus 10),
90419 Nürnberg
Tel.: 0911 / 3983917
alterszentrum(at)klinikum-nuernberg.de
<https://www.altersmedizin-nuernberg.de>

Partner im Netzwerk:



Überreicht durch Ihre Apotheke:



Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken der Stadt Nürnberg



Demenz kann jeden treffen!
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.
Sprechen Sie uns an -
wir beraten und informieren Sie gerne!



ERKENNEN

Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

ANSPRECHEN

Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus,
- erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen,
- weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.),
- die Einleitung der medizinischen Behandlung und
- die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

VERSTEHEN

Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

HELFEN

Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen